

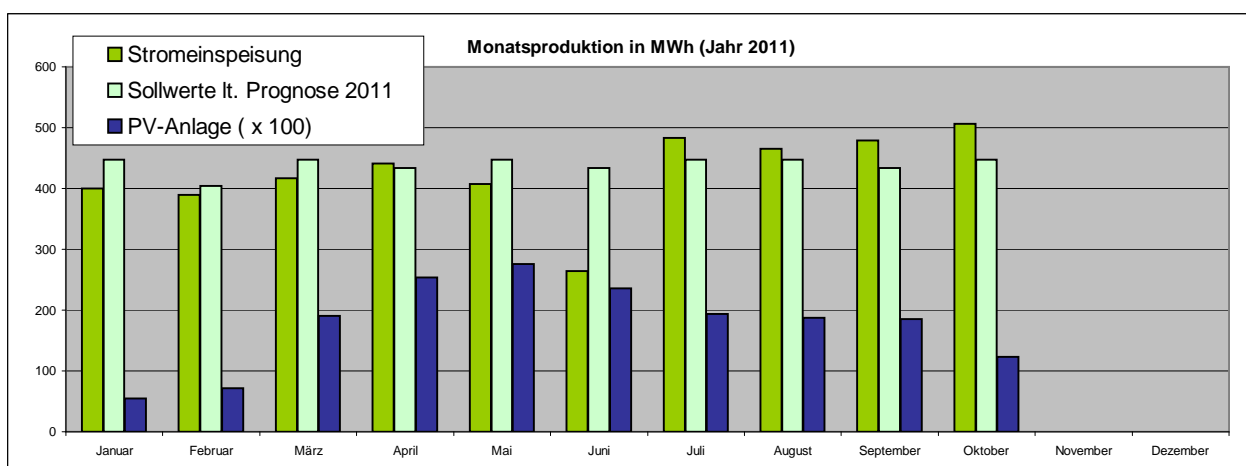
Gaserzeugung....		Bem.	Oktober 2011	Sollwerte lt. Prognose 2011	Soll/Ist in %	
Tagesinput ca.	Gülle	(3)	21,5 to	22,7 to	94,5 %	
	Silage	(4)	27,4 to	25,4 to	108,0 %	
Gaserzeugung ca.			215.000 m ³	188.494 m ³	114,1 %	
durchschnittl. Methangehalt ca.		(5)	53,0 %	53,9 %	98,3 %	
Energieinhalt			Biogas+Zündöl	1.223,2 MWh	1.084,4 MWh	112,8 %

Stromerzeugung		Bem.	Oktober 2011	Sollwerte lt. Prognose 2011	Soll/Ist in %
Stromerzeugung	BHKW 1+2		346,2 MWh	347,6 MWh	99,6 %
	BHKW 3		160,6 MWh	100,3 MWh	160,2 %
	Gesamt		506,8 MWh	447,9 MWh	113,2 %
Wärmenutzung	BHKW 1+2	(1)	200,4 MWh	169,9 MWh	118,0 %
dsl. el. Leistung	Gesamt		681,2 kW	602,0 kW	113,2 %
Auslastung	Gesamt	(2)	85,7 %	75,7 %	113,2 %
Wirkungsgrad BHKW ca.			41,7 %	41,5 %	100,3 %

Jahresübersicht	Auslastung	Stromeinspeisung	Sollwerte lt. Prognose 2011	Soll/Ist in %
Januar	67,6 %	400 MWh	448 MWh	89,3 %
Februar	72,9 %	389 MWh	405 MWh	96,2 %
März	70,5 %	417 MWh	448 MWh	93,1 %
April	77,1 %	441 MWh	433 MWh	101,8 %
Mai	68,8 %	407 MWh	448 MWh	90,9 %
Juni	46,2 %	265 MWh	433 MWh	61,1 %
Juli	81,6 %	483 MWh	448 MWh	107,8 %
August	78,7 %	466 MWh	448 MWh	104,0 %
September	83,7 %	479 MWh	433 MWh	110,6 %
Oktober	85,7 %	507 MWh	448 MWh	113,2 %
November	%	MWh	0 MWh	0,0 %
Dezember	%	MWh	0 MWh	0,0 %
Summe Jahr	73,3 %	4253 MWh	4392 MWh	96,8 %

Bemerkungen und Vorkommnisse:

Schaden am Schubboden des Feststoffeintrags zum Monatsende. Die Fütterung konnte aber dennoch weitestgehend fortgesetzt werden.



Bemerkungen:

- (1) Wärmemenge, die ausserhalb der Anlage genutzt wird. Wichtig für die Berechnung des KWK-Bonus lt. EEG
- (2) Berechnet als Quotient aus der durchschnittl. Leistung und der Nennleistung von 795 kW
- (3) Hier können sich zeitweise starke Differenzen zur Prognose ergeben, da Gülle in Abhängigkeit von Anfall und Prozessführung eingesetzt wird und relativ wenig zur Energieproduktion beiträgt
- (4) Prospektangabe (Frischmasse) wurde zur besseren Vergleichbarkeit auf eine entsprechende Silagemenge umgerechnet. Deutliche Abweichungen ergeben sich darüber hinaus auf Grund unterschiedlicher Stoffeigenschaften. Die Zugabemenge an Festmist wird hier mit 1/3 der tatsächlichen Menge eingerechnet, Energiepflanzensilage wie verwogen.
- (5) Angaben von Methangehalt und Gasmenge erfolgt nach der Luftzugabe zur Entschwefelung (Verdünnungseffekt); Die im Fermenter produzierte (mit Prognosewerten zu vergleichende) Qualität liegt ca. 2 Prozentpunkte höher bei ca. 3-5% weniger Volumen